

■ **ANWENDUNGSGEBIETE** Schnelltrocknende Tauchgrundierung für Grauguss, z. B. Getriebegehäuse.

■ **PRODUKT-EIGENSCHAFTEN** GEWITEX-WK-Tauchgrund ist speziell für die Applikation im Tauchverfahren eingestellt. Die damit hergestellten Grundbeschichtungen besitzen ausgezeichnete Haftung auf gestrahltem Grauguss. Zusammen mit entsprechenden Deckbeschichtungen können Beschichtungssysteme für unterschiedliche Anforderungen hergestellt werden. GEWITEX-WK-Tauchgrund ist lufttrocknend, für den industriellen Einsatz ist jedoch eine forcierte Trocknung z. B. bei 50 bis 100 °C zu empfehlen.

Beständigkeiten Die Beständigkeit der Beschichtung gegen fertigungsbedingte Belastungen z. B.: spanabhebende Bearbeitung mit KSS und anschließender Reinigung in Waschanlagen wird nur nach Einhaltung der in den Verarbeitungshinweisen genannten Trocknungsbedingungen erreicht. Vollständig ausgehärtete Beschichtungen aus GEWITEX-WK-Tauchgrund sind beständig gegen eine Vielzahl von Getriebeölen und Fetten auch bei Temperaturen bis 120 °C. Temperaturbeständigkeit der Beschichtung: 150 °C (trockene Hitze)

■ **PRODUKTDATEN**

Produkt-Nummer W11-732

Farbton grau

Glanzgrad matt

Viskosität/Lieferform 40 bis 60 s (DIN 53211 / 4 mm)
50 bis 80 s (DIN EN ISO 2431 / 5 mm)

Lagerfähigkeit In Originalgebinden bei Normaltemperatur mindestens 6 Monate.

Geeignete Verdünnung demineralisiertes Wasser, ≤ 20 µS/cm

Theoretische Kennwerte GEWITEX-WK-Tauchgrund, W11-732

Dichte (g/mL)	Festkörper (Masse-%)	VOC-Gehalt		Festkörpervolumen	
		(Masse-%)	pro 10 µm DFT* (g/m ²)	(%)	(mL/kg)
1,3	58	5	1,5	45	335
DFT (µm)	rechnerische schichtdicke (µm)	Verbrauch (kg/m ²)		Ergiebigkeit (m ² /kg)	
30	69	0,090		11,1	

- Anmerkungen
- Alle Angaben gelten bei Zweikomponentenstoffen für die Mischung
 - DFT: Trockenschichtdicke (dry film thickness)
 - Die aufgeführten Kennwerte sind ca.-Werte und gelten für die angegebene Qualität (Farbton). Die Werte können bei anderen Farbtonen geringfügig hiervon abweichen.
 - * Basis zur Berechnung: Verbrauch in g/m² bei DFT 10 µm

**Angabe nach 2004/42/EG
ChemVOCFarbV
„Decopaint-Richtlinie“**

Unterkategorie nach Anhang IIA	VOC-Grenzwert (Stufe II ab 2010)	max. VOC-Gehalt im verarbeitungsfertigen Zustand (inkl. der unter „Verarbeitungsmethoden“ angegebenen max. Verdünnungsmenge)
i (Einkomponenten-Speziallacke) Typ Wb	140 g/L	< 140 g/L

Beschichtungssysteme

Die Auswahl weiterer Grund- und Deckbeschichtungen sowie deren Anzahl und Schichtdicke richtet sich nach der zu erwartenden Belastung, evtl. bestehenden Vorschriften und den Arbeitsverfahren.

Es ist zu empfehlen, Beschichtungssysteme angepasst auf den Anwendungsfall in Spezifikationen bzw. Fertigungsanweisungen festzulegen.

■ **HINWEISE ZUR AUSFÜHRUNG**

Oberflächenvorbereitung

Strahlen im Oberflächenvorbereitungsgrad Sa 2 ½ gemäß DIN EN ISO 12944-4.

Verarbeitungshinweise

Applikation

Tauchen

Verarbeitungsviskosität

20 s / 4 mm DIN 53211 für DFT ca. 15 bis 20 µm
20 bis 30 s / 4 mm DIN 53211 für DFT ca. 20 bis 30 µm
30 bis 35 s / 4mm DIN 53211 für DFT ca. 30 bis 40 µm

Viskositätseinstellung

mit 8 bis 12 % demineralisiertem Wasser

Luft- und Untergrund-temperaturen

minimal: 15 °C
maximal: 30 °C
optimal: 18 bis 23 °C

Rel. Luftfeuchte

max. 80 % relative Luftfeuchte
Die Oberflächentemperatur der zu beschichtenden Teile muss während der Applikation um mindestens 3 °C über dem Taupunkt der Luft liegen.

Forcierte Trocknung

Ablüften

10 bis 15 Minuten, 40 °C

Trocknung

25 bis 35 Minuten, 70 bis 80 °C

Nachfolgende Aushärtung

mind. 48 Stunden bei Temperaturen von 20 bis 25 °C und rel. Luftfeuchte ≤ 60 %

■ **SCHUTZMASSNAHMEN**

Alle sicherheitsrelevanten Daten können dem aktuellen Sicherheitsdatenblatt zu diesem Produkt entnommen werden. Es gilt das jeweils aktuelle Sicherheitsdatenblatt, welches unter www.geholit-wiemer.de abgerufen werden kann.

Die vorstehenden Angaben entsprechen dem letzten Stand unserer Erfahrungen. Eine Gewähr für den Anwendungsfall sowie eine Haftung aus Beratung durch unsere Mitarbeiter kann von uns nicht übernommen werden. Insofern üben unsere Mitarbeiter lediglich eine unverbindliche Beratertätigkeit aus. Die Bauaufsicht, die Einhaltung der Verarbeitungsrichtlinien und die Beachtung der anerkannten Regeln der Technik liegen ausschließlich beim Verarbeiter, auch dann, wenn unsere Mitarbeiter bei der Verarbeitung anwesend sind. Bedingt durch technische Entwicklungen können Änderungen eintreten. Gültig ist jeweils die neueste Ausgabe dieser Information.